

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	144 (1993)
Heft:	11
Rubrik:	Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10.00–10.15	Begrüssung		Zentralstelle, Waldwirtschaft
Gesprächsleitung:	Dr. Walter Schönenberger Sektionsleiter Waldbau	14.35–15.10	Verband Schweiz, Solothurn Können moderne forsttechnische Verfahren die ökonomischen Probleme lösen?
10.15–10.50	Was erwartet die Praxis von der Forschung? Fritz Marti, Kantonsoberförster Glarus		Dr. Oliver Thees, Gruppenleiter Forsttechnik
10.50–11.25	Struktur, Ökologie und Verjüngung von Gebirgswäldern – Folgen für die Forstbetriebe Dr. Anton Bürgi, Gruppenleiter Waldbau, a.i.	15.10–15.25	Pause
11.25–12.00	Die Zukunft des Gebirgswaldes – der Wald, ein Erholungsgebiet? Werner Frey, Stv. Sektionsleiter Schneedecke und Vegetation/Wald	15.25–16.00	Können Subventionen der Bergwaldwirtschaft auf die Beine helfen? Werner Schärer, Abteilungsleiter Walderhaltung und Jagd, Eidg. Forstdirektion
12.00–14.00	Aperitif und Mittagessen	16.00–17.00	Schlussdiskussion: Waldwirtschaft im Gebirge – wie geht die WSL mit den Herausforderungen künftig um? Leitung: Prof. Rodolphe Schlaepfer
Gesprächsleitung:	Dr. Otto Ulrich Bräker Sektionsleiter Forsteinrichtung und Waldentwicklung, a.i.		
14.00–14.35	Wie steht es mit der Rendite der Gebirgsforstbetriebe? Urs Amstutz, Direktor der		

Das Forum für Wissen findet am 26. Januar 1994 an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) statt. Die Anmeldeunterlagen können ab sofort bezogen werden bei: Forum für Wissen 1994, WSL, Zürcherstrasse 111, 8903 Birmensdorf.

VEREINSANGELEGENHEITEN — AFFAIRES DE LA SOCIETE

Allo comité du 27 juillet

Votre comité s'est donné un rendez-vous téléphonique le 27 juillet dernier. Il a d'abord débattu du projet «Estimation des forêts» pour décider que le projet pouvait être scindé en deux parties. La première concernant un système d'information sera confié à une communauté d'ingénieurs indépendants. Un groupe d'accompagnement de la Société forestière suisse sera constitué et suivra les travaux en qualité de conseiller externe, de façon à assurer la meilleure cohésion possible entre la partie consacrée au système d'information et celle consacrée à l'élaboration des directives d'estimation. Conformément à ses vœux, la D+F pourra ainsi lancer rapidement le projet.

Aucun praticien membre du comité ne pouvant participer au prochain débat public organisé par l'Association des personnels forestiers

suisses, un représentant éminent de la Société sera trouvé pour participer à ce débat.

Le président de la Société a reçu le courrier de la D+F donnant le cadre de l'aide forfaitaire accordée à notre Société par la Confédération. Sur la base de ce document important, un programme annuel devra être dressé après le Jubilé et le président lance un appel à ses collègues du comité pour qu'ils fassent travailler leur cellules grises. L'ordre du jour de l'Assemblée générale est alors complété. Il conviendra en effet de voter pour élire un remplaçant à E. Steiner, démissionnaire du comité. Par ailleurs, l'Assemblée générale sera invitée à prendre position sur les relations entre la SFS et la Communauté de travail pour la forêt d'une part et le mouvement Pro Silva d'autre part. Durant cette séance le comité n'eut à traiter qu'une seule demande d'aide financière de l'Association

Film Général Guisan. Cette demande a été repoussée.

Enfin, un courrier a été envoyé à la LSPN pour faire état de nos interrogations sur sa volonté réelle de collaborer et pour inviter le comité suisse à une rencontre.

La prochaine séance du comité aura lieu le 6 août à Interlaken.

Pierre-François Raymond

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 6. August 1993 in Interlaken

In einer gemeinsamen Sitzung mit dem OK CH werden die Einzelheiten der Jubiläumsversammlung von Interlaken festgelegt und bereinigt.

Anschliessend genehmigt der Vorstand die Rechnung 1992/93 und den Voranschlag 1993/94. Über das Buchprojekt und die Jubiläumsveranstaltung soll nach Abschluss der Vorhaben Rechenschaft abgelegt werden. Der Vorstand nimmt mit Bestürzung Kenntnis vom kürzlichen Unfalltod von Hans Keller, der von 1972 bis 1980 dem Vorstand angehörte.

Ernst Steiner

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 31. August 1993 in Zürich

Der Vorstand nimmt Kenntnis vom Stand der Vorbereitungsarbeiten zu den Jubiläumsveranstaltungen in Interlaken und diskutiert das Tätigkeitsprogramm für das kommende Vereinsjahr, welches vom Präsidenten an der Jahresversammlung kurz vorgestellt werden wird.

1994 wird die Jahresversammlung in Brig stattfinden (15. bis 17. September).

Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AfW) – bisher eine Arbeitsgruppe des Forstvereins – wandelt sich zum Verein. Der Vorstand beschliesst, das Vermögen der AfW, welches bisher durch die Geschäftsstelle des SFV verwaltet wurde, dem neugegründeten Verein zu übergeben. In der Diskussion wird festgehalten, dass gemäss Statutenentwurf vom 28. Juni 1993 die Ziele der AfW zahlreiche Überschneidungen mit den Zielen des Forstvereins aufweisen. Der Beitritt zum AfW ist im Auge zu behalten und zu einem späteren Zeitpunkt zu beschliessen.

Es steht zur Diskussion, ob der Forstverein Mitglied bei Pro Silva werden solle. Pro Silva

ist eine internationale Organisation für die naturnahe Waldbewirtschaftung. Der Vorstand möchte die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für naturgemässen Waldbau als offizielle Interessenvertreterin des SFV wählen. Ein entsprechender Vorschlag wird an der Jahresversammlung in Interlaken den Mitgliedern unterbreitet.

Der Forstverein wurde angefragt, ob er Mitglied beim SANW, dem Dachverband der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaften werden wolle. Der Vorstand prüft zur Zeit die entsprechenden Vor- und Nachteile.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe «Wald und Umwelt» regten die Auflösung der Gruppe an. Die Gründe hierfür sind ein zu breites Themenspektrum sowie die Heterogenität und starke Fluktuation der Mitglieder. Der Vorstand will prüfen, wie das Thema «Wald und Umwelt» mit konkreten Zielen und einfachen Fragestellungen im Rahmen der künftigen Vereinsarbeit umgesetzt werden kann.

Anlässlich der Sitzung des Erweiterten Vorstands des SFV vom 18. Oktober 1993 sollen die Perspektiven des Vereins angesichts eines veränderten politischen und gesellschaftlichen Umfelds diskutiert und das Arbeitsprogramm 1994 ausgestaltet werden.

Für das Kurzprotokoll: *Andreas Bernasconi*

Kurzprotokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstands vom 18. Oktober 1993 in Zürich

Der Erweiterte Vorstand befasste sich mit den künftigen Prioritäten der Vereinspolitik und erarbeitete die Grundlagen für das Arbeitsprogramm 1994. In vier Arbeitsgruppen wurden Leitstrategien zu vier Hauptaufgabenbereichen entwickelt. Diese Aufgabenbereiche sind:

- Nachhaltigkeit (Umsetzung der Ergebnisse von Interlaken),
- Wald und Waldwirtschaft,
- Forstpolitik und
- Beziehungen innerhalb des Vereins und nach aussen.

Das Arbeitsprogramm ist zur Zeit in Bearbeitung und soll bis Mitte Dezember vorliegen.

Der Sekretär: *Andreas Bernasconi*